

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2003 03
(Kennziffer H I – m 3/03)

März 2003

Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	März			Januar – März		
	2003	dagegen 2002 ¹⁾	Veränderung %	2003	dagegen 2002 ¹⁾	Veränderung %
Unfälle						
mit Personenschaden insgesamt	4 839	5 373	–9,9	13 539	15 067	–10,1
davon mit						
Getöteten	52	74	–29,7	155	218	–28,9
Verletzten	4 787	5 299	–9,7	13 384	14 849	–9,9
davon mit						
schwer Verletzten	985	1 170	–15,8	2 746	3 215	–14,6
leicht Verletzten	3 802	4 129	–7,9	10 638	11 634	–8,6
mit nur Sachschaden insgesamt	37 241	38 233	–2,6	116 352	118 101	–1,5
davon						
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	1 536	1 914	–19,7	5 247	5 964	–12,0
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	314	384	–18,2	949	1 056	–10,1
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	35 391	35 935	–1,5	110 156	111 081	–0,8
davon						
innerhalb von Ortschaften	28 902	28 843	+0,2	88 818	89 949	–1,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 287	4 708	–8,9	14 485	14 115	+2,6
auf Autobahnen	2 202	2 384	–7,6	6 853	7 017	–2,3
Bei Unfällen verunglückte Personen						
Getötete Personen	53	78	–32,1	158	232	–31,9
Verletzte Personen	6 091	6 896	–11,7	17 117	19 349	–11,5
davon						
schwer Verletzte	1 108	1 372	–19,2	3 100	3 722	–16,7
leicht Verletzte	4 983	5 524	–9,8	14 017	15 627	–10,3

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und** alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war siehe Fußnote 2) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle
– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** alle Kfz fahrbereit, aber **ohne** Alkoholeinwirkung.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	März			Januar – März		
	2003	dagegen 2002 ¹⁾	Veränderung %	2003	dagegen 2002 ¹⁾	Veränderung %
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Unfälle insgesamt	13 541	14 042	-3,6	40 888	42 350	-3,5
davon						
mit Personenschaden	1 364	1 515	-10,0	3 848	4 231	-9,1
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	383	506	-24,3	1 285	1 530	-16,0
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	104	117	-11,1	310	312	-0,6
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	11 690	11 904	-1,8	35 445	36 277	-2,3
davon						
innerhalb von Ortschaften	10 297	10 069	+2,3	30 997	31 462	-1,5
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	672	1 083	-38,0	2 227	2 524	-11,8
auf Autobahnen	721	752	-4,1	2 221	2 291	-3,1
Verunglückte Personen insgesamt	1 680	1 944	-13,6	4 773	5 384	-11,3
davon						
Getötete	11	16	-31,3	39	54	-27,8
schwer Verletzte	266	332	-19,9	780	924	-15,6
leicht Verletzte	1 403	1 596	-12,1	3 954	4 406	-10,3
Regierungsbezirk Köln						
Unfälle insgesamt	9 710	9 954	-2,5	30 739	31 213	-1,5
davon						
mit Personenschaden	1 228	1 358	-9,6	3 432	3 808	-9,9
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	382	487	-21,6	1 402	1 613	-13,1
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	65	82	-20,7	195	239	-18,4
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	8 035	8 027	+0,1	25 710	25 553	+0,6
davon						
innerhalb von Ortschaften	6 500	6 434	+1,0	20 582	20 656	-0,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	967	962	+0,5	3 356	3 057	+9,8
auf Autobahnen	568	631	-10,0	1 772	1 840	-3,7
Verunglückte Personen insgesamt	1 585	1 716	-7,6	4 450	4 958	-10,2
davon						
Getötete	12	26	-53,8	34	53	-35,8
schwer Verletzte	257	342	-24,9	719	917	-21,6
leicht Verletzte	1 316	1 348	-2,4	3 697	3 988	-7,3
Regierungsbezirk Münster						
Unfälle insgesamt	5 575	5 588	-0,2	16 864	16 755	+0,7
davon						
mit Personenschaden	739	830	-11,0	2 101	2 360	-11,0
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	199	242	-17,8	623	703	-11,4
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	46	57	-19,3	134	144	-6,9
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	4 591	4 459	+3,0	14 006	13 548	+3,4
davon						
innerhalb von Ortschaften	3 352	3 252	+3,1	10 075	9 946	+1,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	982	897	+9,5	3 150	2 721	+15,8
auf Autobahnen	257	310	-17,1	781	881	-11,4
Verunglückte Personen insgesamt	944	1 067	-11,5	2 686	3 003	-10,6
davon						
Getötete	13	10	+30,0	28	46	-39,1
schwer Verletzte	171	222	-23,0	531	578	-8,1
leicht Verletzte	760	835	-9,0	2 127	2 379	-10,6

**Noch: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken
Vorläufige Ergebnisse**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	März			Januar – März		
	2003	dagegen 2002 ¹⁾	Veränderung %	2003	dagegen 2002 ¹⁾	Veränderung %
Regierungsbezirk Detmold						
Unfälle insgesamt	4 116	4 409	-6,6	13 108	13 480	-2,8
davon						
mit Personenschaden	524	631	-17,0	1 426	1 757	-18,8
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	238	245	-2,9	790	855	-7,6
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	35	40	-12,5	117	117	0
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	3 319	3 493	-5,0	10 775	10 751	+0,2
davon						
innerhalb von Ortschaften	2 406	2 566	-6,2	7 627	7 683	-0,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	767	811	-5,4	2 690	2 680	+0,4
auf Autobahnen	146	116	+25,9	458	388	+18,0
Verunglückte Personen insgesamt	695	832	-16,5	1 852	2 304	-19,6
davon						
Getötete	3	9	-66,7	17	35	-51,4
schwer Verletzte	164	184	-10,9	426	549	-22,4
leicht Verletzte	528	639	-17,4	1 409	1 720	-18,1
Regierungsbezirk Arnsberg						
Unfälle insgesamt	9 138	9 613	-4,9	28 292	29 370	-3,7
davon						
mit Personenschaden	984	1 039	-5,3	2 732	2 911	-6,1
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	334	434	-23,0	1 147	1 263	-9,2
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	64	88	-27,3	193	244	-20,9
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	7 756	8 052	-3,7	24 220	24 952	-2,9
davon						
innerhalb von Ortschaften	6 347	6 522	-2,7	19 537	20 202	-3,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	899	955	-5,9	3 062	3 133	-2,3
auf Autobahnen	510	575	-11,3	1 621	1 617	+0,2
Verunglückte Personen insgesamt	1 240	1 415	-12,4	3 514	3 932	-10,6
davon						
Getötete	14	17	-17,6	40	44	-9,1
schwer Verletzte	250	292	-14,4	644	754	-14,6
leicht Verletzte	976	1 106	-11,8	2 830	3 134	-9,7

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im April 2003

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.